



Veränderung und Fortschritt – Gemeinsam in die Zukunft

Sehr geehrte Damen und Herren
Sehr geehrte Kundinnen und Kunden
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Anforderungen an die ambulante Gesundheitsversorgung verändern sich stetig – und mit ihnen auch Spitex Zürich. Im Jahr 2024 haben wir wichtige Meilensteine in der Transformation unserer Organisation erreicht.

Wir haben einen bedeutenden Schritt gemacht, um den wachsenden Bedarf an psychosozialer Unterstützung noch besser abzudecken: Mit der Erweiterung von Mental Care zu einem eigenständigen Hauptgeschäftsfeld setzen wir ein klares Zeichen. Denn die psychische Gesundheit verdient dieselbe Aufmerksamkeit wie die körperliche Gesundheit.

Mit Mental Care erweitern wir die bereits bestehenden Hauptgeschäftsfelder Somatic Care (Grund- und Behandlungspflege), Home & Care (Haushalthilfe & Betreuung), Memory Care (Demenz) sowie unsere Spezialdienste wie Palliative Care oder Stoma-Beratung. Diese Weiterentwicklung spiegelt unser Selbstverständnis: Wir richten unseren Blick nicht nur auf die aktuellen Bedürfnisse, sondern auch auf die Anforderungen von morgen.

Zudem haben wir mit der Einführung unseres neuen Betriebsmodells Spitex Zürich Teamflex einen weiteren Meilenstein der Fusion erreicht. Das Modell basiert auf Vielfalt und Selbstbestimmung und gibt unseren Teams

mehr Gestaltungsspielraum, wie autonom oder assistiert sie arbeiten möchten. Die ersten Monate der Umsetzung zeigen: Der Wandel bringt Dynamik und eröffnet neue Perspektiven – sowohl für unsere Mitarbeitenden als auch für die Qualität der Betreuung, die wir unseren Kundinnen und Kunden täglich bieten.

Unsere 1 466 Mitarbeitenden haben 2024 über 10 000 Kundinnen und Kunden betreut. Die Anzahl Kundeneinsätze stieg im Jahr 2024 um +1,47 % auf 1 200 186 Einsätze, das sind 3 288 Einsätze pro Tag. Ein grosses Dankeschön an unsere engagierten Mitarbeitenden.

Finanziell war Spitex Zürich weiterhin stark mit der Umsetzung des Zusammengehens sowie der Einführung des neuen Betriebsmodells gefordert. Dies hat in der Erfolgsrechnung Spuren hinterlassen. Der konsolidierte Jahresverlust beträgt CHF -850 114 (Vorjahr CHF -2 277 411) und hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr deutlich verringert. Dank der finanziellen Unterstützung durch den Verein und dem Verkauf unserer Liegenschaft konnte ein Grossteil der Fusionskosten beglichen werden.

Des Weiteren gab es in der Geschäftsleitung wichtige Veränderungen: Neu in der Geschäftsleitung sind André Baumeler als Finanzchef und Claudia Seel als Personalchefin. Mit ihrer Expertise und ihrem Engagement stärken sie die strategische Ausrichtung von Spitex Zürich. Sie folgen auf Daniel Boller, der eine neue Stelle angenommen hat, und Anne Messinger, die in Pension ging. Ein weiteres Signal für mehr Vielfalt in unserer Organisation wurde mit der Ernennung einer LGBTI-Verantwortlichen gesetzt – ein wichtiger Schritt, um eine inklusive und wertschätzende Unternehmenskultur sicherzustellen.

Neben diesen organisatorischen Neuerungen gab es auch spannende Innovationsprojekte: Besonders erfreulich war der Abschluss eines unserer grössten IT-Projekte. Wir konnten die zwei bislang unterschiedlichen IT-Systeme in einer einheitlichen Struktur und Softwarelösung zusammenführen.

Spitex Zürich bleibt in Bewegung – mit Weitblick, Innovation und dem klaren Ziel, unseren Kundinnen und Kunden die bestmögliche Unterstützung zu bieten. Gemeinsam mit unseren engagierten Mitarbeitenden, unseren Partnern und der Stadt Zürich werden wir diesen Weg auch in Zukunft entschlossen weitergehen.

Unser aufrichtiger Dank gilt der Stadt Zürich und all unseren Partnern für ihr Vertrauen, die engagierte Zusammenarbeit und die inspirierenden Anstösse, die unsere Entwicklung gefördert haben. Ebenso möchten wir den Vorstandsmitgliedern und den Delegierten des Vereins Spitex Zürich unseren grossen Dank aussprechen. Ihr engagierter Einsatz macht es möglich, dass wir unseren Auftrag für die Stadtzürcher Bevölkerung verlässlich erfüllen – und unseren Kundinnen und Kunden immer wieder kleine Herzenswünsche ermöglichen können. Ein besonderer Dank gilt der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden von Spitex Zürich: Herzlichen Dank für euer unermüdliches Engagement, das ihr tagtäglich und rund um die Uhr für unsere Spitex-Kundinnen und -Kunden zeigt.

UrsulaENZ und Esther Syfrig

Co-Verwaltungsratspräsidium Spitex Zürich AG